



Pressemitteilung

Platz vier im „Gründungsradar 2016“

Aktuelles Ranking des Stifterverbands zählt die Universität Freiburg erstmals zur Gruppe der besten Hochschulen

Die Albert-Ludwigs-Universität Freiburg ist im aktuellen „Gründungsradar“ des Stifterverbands erstmals im besten Viertel der Hochschulen gelistet: Sie belegt gemeinsam mit zwei weiteren Universitäten den vierten Platz in der Kategorie „große Hochschulen“ mit mehr als 15.000 Studierenden. In der Punktwertung hat sie sich im Vergleich zum Jahr 2012 um 25 Prozent verbessert und ist damit in ihrer Kategorie der größte Aufsteiger. „Dieses Ergebnis bestätigt, dass wir die Gründungskultur an unserer Universität in den vergangenen Jahren sichtbar vorangebracht und weiterentwickelt haben“, sagt Prof. Dr. **Margit Zacharias**, Prorektorin für Innovation und Technologietransfer. Besonders gut abgeschnitten hat die Universität Freiburg in der „Gründungsunterstützung“, die laut Studie allgemein „durch eine vielfältige und bedarfsorientierte Beratung, durch die Bereitstellung weiterer Infrastruktur und Finanzierungsmöglichkeiten“ gewährleistet wird.

Ein wichtiger Erfolgsfaktor: Seit 2013 erhält die Universität Freiburg eine Förderung im Wettbewerb „EXIST-Gründerkultur – Die Gründerhochschule“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi). Das zugrunde liegende Konzept „Windows for Entrepreneurship“ hat zum Ziel, eine nachhaltige und übergreifende Gründungsexzellenz an der Universität Freiburg zu schaffen. Kernstück der Strategie ist das Freiburger Gründungs-ABC: Die Gründungs-Akademie stellt ein breites, zielgruppenspezifisches Lehr- und Weiterbildungsangebot bereit. Vom Gründerbüro organisierte Netzwerke helfen, Gründungen zu professionalisieren. Das Transfer-

Albert-Ludwigs-Universität
Freiburg

Rektorat

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit
und Beziehungsmanagement

Abt. Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Fahnenbergplatz
79085 Freiburg

Ansprechpartner:
Nicolas Scherger
Tel. 0761 / 203 - 4301
nicolas.scherger@pr.uni-
freiburg.de
www.pr.uni-freiburg.de

Freiburg, 21.02.2017

Coaching lotet frühzeitig Verwertungschancen und -perspektiven von Ergebnissen aus der Grundlagenforschung aus.

In den vergangenen Jahren hat sich die Universität Freiburg zudem stark mit anderen Akteuren aus der Gründerszene vernetzt. Prominentestes Beispiel ist „Startinsland – der Businessplan-Wettbewerb Südwest“, der in diesem Jahr in die dritte Runde geht und gemeinsam mit dem Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme (ISE), der Industrie- und Handelskammer Südlicher Oberrhein und der Hochschule Offenburg ausgerichtet wird. Darüber hinaus hat die Universität Freiburg im Oktober 2014 das Prorektorat für Innovation und Technologietransfer geschaffen und damit das Thema Gründungskultur fest in der Hochschulleitung verankert.

Der „Gründungsradar“ des Stifterverbands untersucht im Auftrag des BMWi, wie gut die Universitäten Gründungsprozesse unterstützen. Das Ranking ist aktuell zum dritten Mal erschienen.

Weitere Informationen

Gründungskultur an der Universität Freiburg www.gruenden.uni-freiburg.de

Gründungsradar 2016 www.gruendungsradar.de

Startinsland – der Businessplan-Wettbewerb Südwest www.startinsland.de

Kontakt:

Prof. Dr. Margit Zacharias

Prorektorin für Innovation und Technologietransfer

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Tel.: 0761/203-4318

E-Mail: prorektorin.innovation@uni-freiburg.de

Die Albert-Ludwigs-Universität Freiburg erreicht in allen Hochschulrankings Spitzenplätze. Forschung, Lehre und Weiterbildung wurden in Bundeswettbewerben prämiert. 25.000 Studierende aus über 100 Nationen sind in 197 Studiengängen eingeschrieben. Etwa 6.000 Lehrkräfte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung engagieren sich – und erleben, dass Familienfreundlichkeit, Gleichstellung und Umweltschutz hier ernst genommen werden.